

Pressemitteilung

16. April 2021

Das Inselbad ist bereit

Wann die Stadtwerke Landsberg für Schwimmer öffnen dürfen, hängt von den Corona-Regelungen ab – die alljährlichen Revisionsarbeiten sind abgeschlossen – das Einlasskonzept wird an die aktuellen Bedingungen angepasst

Landsberg am Lech. Ob und wann in diesem Frühjahr die Badesaison beginnen kann, steht noch nicht fest. Doch gleich wie die Regelungen sein werden, die Stadtwerke Landsberg KU sind vorbereitet. Reinhard Dippold, Leiter der Bäderbetriebe, vermeldet: „Die Revisionsarbeiten sind abgeschlossen; das Inselbad steht bereit.“ Er verweist auf die aktuellen Regelungen der Infektionsschutzverordnung, nach der eine Öffnung der Bäder nicht vor Juni vorgesehen sei. „Wenn wir dürften, könnten wir auch schon zum 1. Mai die ersten Schwimmerinnen und Schwimmer im Inselbad begrüßen“, sagt er. Derzeit planen die Stadtwerke Landsberg das Inselbad Anfang Juni zu öffnen – je nach Wetter und Regelungen zur Corona-Pandemie. Die Öffnungszeiten werden wie im vergangenen Jahr sein: montags von 12 bis 19 Uhr, dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 9 bis 19 Uhr. Für die neue Badesaison, die unter Pandemiebedingungen stattfinden wird, haben die Stadtwerke Landsberg einiges umgestellt. Christian Eichberger, Leiter Marketing und Vertrieb, hat kürzlich dem Seniorenbeirat vorgestellt, wie der Einlass in diesem Sommer organisiert wird. Die Stadtwerke Landsberg setzen dabei auf ein hybrides Ticket-Konzept. Was das bedeutet, erklärt er: „Wir bieten in diesem Jahr Karten online und vor Ort an der Badkasse an.“ Vom Seniorenbeirat gab es dafür ein großes Lob. So könnten Menschen kurz entschlossen das Bad nutzen, auch wenn sie sich nicht im Internet registrieren können oder wollen. Außerdem schaffen die Stadtwerke Landsberg die technischen Voraussetzungen, um die Menschen zu zählen, die das Inselbad betreten und wieder verlassen. Dafür wird derzeit ein neues Drehkreuz getestet, das bereits bestellt ist und in den nächsten Wochen geliefert und aufgebaut werden soll. So können über den Tag verteilt mehr Menschen schwimmen gehen. Geplant ist auch, auf der Webseite zu zeigen, wie ausgelastet das Inselbad ist und wie viele freie Plätze es für Schwimmerinnen und Schwimmer noch gibt. Das soll über die Webseite der Stadtwerke Landsberg in Echtzeit dargestellt werden. Derzeit schaffen die Stadtwerke Landsberg dafür die technischen Möglichkeiten.

Mit wenigen Klicks ins kühle Nass

„In diesem Jahr haben wir den Vorlauf, den wir für diese technischen Neuerungen brauchen“, betont Christian Eichberger. Auch wenn noch nicht exakt feststeht, wie viele Menschen sich zur gleichen Zeit im Inselbad aufhalten dürfen, so haben die Stadtwerke die Voraussetzungen für einen möglichst reibungslosen Ablauf unter Pandemiebedingungen geschaffen. Eine Kasse im Inselbad ist Menschen vorbehalten, die ihr Ticket vor Ort lösen oder einfach spontan schwimmen gehen wollen – je nach Verfügbarkeit ist das möglich. Dafür gibt es ein tägliches Kontingent. „Wenn viel los ist, kann es hier zu Wartezeiten kommen, da wir zur Nachverfolgung der Kontakte die persönlichen Daten aufnehmen müssen“, sagt er. „Doch wir müssen die geltenden Regelungen

umsetzen – das bedeutet Mehraufwand.“ Wer schneller ins Bad will, kann den Einlass online reservieren. Das geht bereits drei Tage im Voraus – die Reservierung ist dabei kostenlos. „Der Vorteil: Wer sich hier einmalig mit Angaben zu Person und Wohnort registriert, kann jedes Mal mit wenigen Klicks die Karte lösen“, erklärt der Marketingleiter.

Das Becken ist voll

Neben den technischen Neuerungen haben die Stadtwerke Landsberg das Inselbad fit für die neue Badesaison gemacht. In den vergangenen sechs Wochen wurde die alljährliche Revision durchgeführt. „Wir haben den Freibad-Garten auf Vordermann gebracht, Rasen neu angesät, Büsche und Sträucher geschnitten“, erklärt Reinhard Dippold und ergänzt: „Die Becken wurden geschrubbt, lose Fliesen ausgetauscht und die Technik gewartet.“ Das große Becken ist bereits wieder gefüllt: 2,2 Millionen Liter Wasser sind hineingeflossen. Jetzt heißt es warten – auf die Erlaubnis, das Inselbad zu öffnen.



Bildunterschrift: Das Becken ist geputzt, der Garten schön gemacht, die Technik auf Vordermann gebracht: Das Inselbad ist bereit.
(Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)

Ansprechpartnerin für die Presse:

Pia Wiedenbruch

trurnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de